

### I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit	04.07.2024	öffentlich - Vorberatung

**Umsetzung zum Gesamtprojekt Erweiterung und Sanierung der Grund- und Mittelschulen in Fürth: hier Erweiterung der Grundschule Adalbert-Stifter-Straße: Grundsatzentscheidung für die kooperative Ganztagsbildung (Kombieinrichtung KoGa)**

Aktenzeichen / Geschäftszeichen <b>Ref. 1/SchE</b>	
<b>Anlagen:</b> Anlage_1_Pädagogische Begründung der Schulleitung für den KoGa an der GS Adalbert-Stifter-Straße Anlage_2_Stellungnahme Kita-GTS	

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit empfiehlt, dass die räumliche Erweiterung der GS Adalbert-Stifter-Straße mit dem **Angebot der kooperativen Ganztagsbildung** (= Kombieinrichtung KoGa) gem. der von der Regierung dafür erhaltenen Planungshilfe geplant wird.

Für die konkrete Ausgestaltung des Raumprogrammes für die Erweiterung der Schule ist das zum KoGa passende Raumprogramm zu erstellen und mit der schulfachlichen Ersteinschätzung der Regierung von Mittelfranken bis zur Sitzung des FA/Stadtrates im Juli zur Beschlussfassung vorzulegen.

#### **Sachverhalt:**

**Die GS Adalbert-Stifter-Straße ist die dritte der vier Grundschulen für die Phase 1 zur Erweiterung der Grundschulen:**

Der Stadtrat hatte in seiner Sitzung am 27.09.2023 das Grundlagenkonzept für das Gesamtprojekt zur Erweiterung und Sanierung der Grund- und Mittelschulen zur Kenntnis genommen, vgl. [SEP/0044/2023](#).

Die Verwaltung wurde dazu vom Stadtrat beauftragt, die Maßnahmen zur Umsetzung der einzelnen Projekte an den entsprechenden Schulen jeweils einzeln zur Beschlussfassung vorzulegen, insbesondere mit dem - zuvor mit der Schule im Benehmen abgestimmten- Ganztagskonzept.

Aus der Gruppe der vier Grundschulen, die als erstes erweitert werden sollen, ging die GS Soldnerstraße zuerst an den Start. Über deren Raumkonzept zur Erweiterung entschied der Stadtrat in seiner Sitzung am 24.01.2024.

Als 2. Grundschule sollte die Grundschule Friedrich-Ebert-Straße mit ihren Raumbedarfen zur Beschlussfassung kommen. Aktuell dauert die Arbeit an diesem Raumprogramm noch an, das Ergebnis wird den Gremien in Kürze vorgestellt werden.

Die Arbeit am Raumprogramm der GS Adalbert-Stifter-Straße als 3. Grundschule zur Erweiterung wurde fast zeitgleich mit der GS Friedrich-Ebert-Straße begonnen.

Ein kurzer Rückblick:

Die Grundschule Adalbert-Stifter-Straße ist ebenfalls einer der Schulstandorte, bei dem Ganztagskonzept und Raumprogramm zügig abgestimmt und umgesetzt werden können. Eine Erweiterung ist direkt auf dem Schulgelände möglich, ohne dass Interimsstandorte während der Erweiterung gefunden werden müssen.

Gründe zur Erweiterung der Schule sind ihre in den Vorjahren gestiegenen und in den nächsten Jahren weiter steigenden Schülerzahlen, sowie der Bedarf an weiteren Raumkapazitäten für den Ganzttag.

**Entwicklung der Schülerzahlen an der GS Adalbert-Stifter-Straße:**

Die Schülerzahlen im Schulsprengel der Grundschule steigen seit Jahren an.

Zu den zukünftigen Schülerzahlen der Schule gibt es drei Prognosen mit jeweils unterschiedlichen Annahmen zum weiteren Anstieg der Schülerzahlen.

Je nachdem welcher Prognose gefolgt wird, ergeben sich höhere oder niedrigere Klassen- und Schülerzahlen.

Werden aktuell für die Planung der Erweiterung die Prognosezahlen des Staatlichen Schulamtes zu Grunde gelegt, ergeben sich die niedrigsten Prognosezahlen.

Wächst die Schülerzahl schneller als vom Schulamt prognostiziert und nähert sich den höheren Prognosezahlen der Stadt Fürth an, könnte mittelfristig die Schule zu klein geplant werden.

Es wird plädiert, dennoch mit den niedrigeren Zahlen des Staatlichen Schulamtes und der darauf abstellenden Ersteinschätzung der Regierung von Mittelfranken zum zukünftigen Raumbedarf der Schule zu planen.

Die Schule wird dadurch nicht für 20 Klassen und 493 Kinder, sondern nur für 18 Klassen und 435 Kinder geplant.

**Drei Prognosen zu den Schülerzahlen:**

a) die amtliche Prognose der Schülerzahlen nach Staatlichem Schulamt:

Die aktuellen Schülerprognose des Staatlichen Schulamtes Fürth für das Schuljahr 2023/24 ff, zeigt auf, dass die Schülerzahlen der Schule bis zum Schuljahr 2027/28 ansteigen werden und bis zum Schuljahr 2028/29 auf höherem Niveau als heute sein werden (ca. 50 Schüler/-innen mehr als im laufenden Schuljahr).

Für das Schuljahr 2029/30 rechnet das Staatliche Schulamt mit einem noch vage geschätzten Rückgang der Schülerzahl auf ca. 430 Kinder (zum Vergleich sind es im aktuellen Schuljahr: 401 Schüler/-innen).

Schülerprognosen Fü Vergleiche	Berechnung nach derzeitigen amtlichen Vorgaben									Die Prognosen basieren auf den mitgeteilten Zahlen des Bürgeramtes.											
	2023/24 Oktoberstatistik			2024/25			2025/26			2026/27			2027/28			2028/29			2029/30		
Schulen	Schüler	Klassen	Durchschn.	Schüler	Klassen	Durchschn.	Schüler	Klassen	Durchschn.	Schüler	Klassen	Durchschn.	Schüler	Klassen	Durchschn.	Schüler	Klassen	Durchschn.	Schüler	Klassen	Durchschn.
GS Adalbert-Stifter-Schule	401	18	22,28	440	19	23,16	464	20	23,20	471	20	23,55	466	19	24,53	448	18	24,89	430	17	25,29

Quelle: Staatliches Schulamt gem. Mail vom 17.06.2024 an SchE

b) die Schülerprognose der Stadt Fürth, Ref. 1, SchE, nach der kleinräumigen Bevölkerungsprognose:

Die Stadt Fürth, Ref. 1/Schulentwicklung, hat aus den Zahlen der kleinräumigen Bevölkerungsprognose des Amtes für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth (s. dazu auch Beschluss Stadtrat vom 24.03.2022, StR/141/2022) die Schülerzahlen der Grundschulen bis 2036 hochgerechnet.

Es wurde entsprechend der Vorgabe des Stadtrates davon ausgegangen, dass die mittlere Prognosevariante die Entwicklung widerspiegelt, die nach aktuellem Kenntnisstand am wahrscheinlichsten ist. In dieser Variante wächst die Bevölkerung bis 2036 auf 138.200 Personen an. Eine Annahme, die durch das seitdem eingetretene Bevölkerungswachstum fast schon heute erreicht wird.

Mit den Schülerzahlen aus der Vergangenheit und mit den daraus abgeleiteten durchschnittlichen Werten zur Einschulungsquote und Durchgangsquote wird auf die erwartete Schülerzahl der Zukunft hochgerechnet.

Bei dieser Berechnung ergeben sich ca. 490 Kinder an der GS Adalbert-Stifter im Schuljahr 2029/30. Dies sind 60 Kinder und damit mehr als 2 Klassen mehr als bei der Berechnung des Staatlichen Schulamtes Fürth.

Prognose der Schülerzahlen bis 2036/2037 für die GS Adalbert-Stifter																				
Schuljahr	Schülerpotential für 1. Jg. <sup>5</sup>	Einschulungsquote <sup>4</sup>	1. Klasse				2. Klasse				3. Klasse				4. Klasse				Ergebnis	
			Schüler <sup>1</sup>	Klassen <sup>2</sup>	Schüler je Klasse	Quote 1-2 <sup>3</sup>	Schüler <sup>1</sup>	Klassen <sup>2</sup>	Schüler je Klasse	Quote 2-3 <sup>3</sup>	Schüler <sup>1</sup>	Klassen <sup>2</sup>	Schüler je Klasse	Quote 3-4 <sup>3</sup>	Schüler <sup>1</sup>	Klassen <sup>2</sup>	Schüler je Klasse	Summe Schüler	Summe Klassen	
2011/2012	68	102,9%	70	3	23,33	0,0%	83	3	27,67	0,0%	86	3	28,67	0,0%	92	4	23,00	331	13	
2012/2013	74	98,6%	73	3	24,33	110,0%	77	4	19,25	98,8%	82	3	27,33	96,5%	83	3	27,67	315	13	
2013/2014	70	104,3%	73	3	24,33	95,9%	70	3	23,33	101,3%	78	4	19,50	97,6%	80	3	26,67	301	13	
2014/2015	72	98,6%	71	3	23,67	100,0%	73	3	24,33	100,0%	70	3	23,33	100,0%	78	3	26,00	292	12	
2015/2016	71	90,1%	64	3	21,33	98,6%	70	3	23,33	101,4%	74	3	24,67	105,7%	74	3	24,67	282	12	
2016/2017	66	127,3%	84	4	21,00	100,0%	64	3	21,33	104,3%	73	3	24,33	102,7%	76	3	25,33	297	13	
2017/2018	87	80,5%	70	3	23,33	101,2%	85	4	21,25	101,6%	65	3	21,67	98,6%	72	3	24,00	292	13	
2018/2019	75	124,0%	93	4	23,25	104,3%	73	3	24,33	103,5%	88	4	22,00	96,9%	63	3	21,00	317	14	
2019/2020	96	88,5%	85	4	21,25	95,7%	89	4	22,25	100,0%	73	3	24,33	95,5%	84	4	21,00	331	15	
2020/2021	88	100,0%	88	4	22,00	100,0%	85	4	21,25	100,0%	89	4	22,25	102,7%	75	3	25,00	337	15	
2021/2022	109	82,6%	90	4	22,50	96,6%	85	4	21,25	91,8%	78	4	19,50	102,2%	91	4	22,75	344	16	
2022/2023	119	97,5%	116	5	23,20	103,3%	93	4	23,25	101,2%	86	4	21,50	102,6%	80	4	20,00	375	17	
2023/2024	110	95,5%	113	5	22,60	97,4%	113	5	22,60	98,9%	92	4	23,00	95,3%	82	4	20,50	400	18	
2024/2025	119	98,0%	117	5	23,33	99,6%	116	5	23,22	99,2%	115	4	28,81	99,2%	114	4	28,58	462	18	
2025/2026	118	98,0%	116	4	28,91	99,6%	115	4	28,79	99,2%	114	4	28,56	99,2%	113	4	28,34	458	16	
2026/2027	119	98,0%	117	5	23,33	99,6%	116	5	23,22	99,2%	115	4	28,81	99,2%	114	4	28,58	462	18	
2027/2028	123	98,0%	121	5	24,11	99,6%	120	5	24,00	99,2%	119	5	23,82	99,2%	118	5	23,63	478	20	
2027/2029	118	98,0%	116	4	28,91	99,6%	115	4	28,79	99,2%	114	4	28,56	99,2%	113	4	28,34	458	16	
2029/2030	129	98,0%	126	5	25,29	99,6%	126	5	25,18	99,2%	125	5	24,98	99,2%	124	5	24,79	501	20	
2030/2031	139	98,0%	136	5	27,25	99,6%	136	5	27,13	99,2%	135	5	26,92	99,2%	134	5	26,71	540	20	
2031/2032	152	98,0%	149	6	24,83	99,6%	148	6	24,72	99,2%	147	6	24,53	99,2%	146	6	24,34	591	24	
2032/2033	159	98,0%	156	6	25,97	99,6%	155	6	25,86	99,2%	154	6	25,66	99,2%	153	6	25,46	618	24	
2033/2034	175	98,0%	172	6	28,59	99,6%	171	6	28,46	99,2%	169	6	28,24	99,2%	168	6	28,02	680	24	
2034/2035	185	98,0%	181	7	25,90	99,6%	181	7	25,79	99,2%	179	7	25,59	99,2%	178	7	25,39	719	28	
2035/2036	193	98,0%	189	7	27,02	99,6%	188	7	26,90	99,2%	187	7	26,70	99,2%	185	7	26,49	750	28	
2036/2037	198	98,0%	194	7	27,72	99,6%	193	7	27,60	99,2%	192	7	27,39	99,2%	190	7	27,17	769	28	

Legende:

<sup>1</sup> prognostizierte Einschulungszahlen ab 2024/25 = Schülerpotential für 1. Jg. x Einschulungsquote
<sup>2</sup> errechnete Klassenstärke ab 2024/25 mit Teiler für Jg1-Jg4: 29
<sup>3</sup> Prognose der Durchgangsquote ab 2024/25: arithmetisches Mittel der Schülerzahlen der jeweiligen Jahrgangsstufen 2018/19 und 2023/24)
<sup>4</sup> Prognose der Einschulungsquote: arithmetisches Mittel der eingeschulten Kinder und des Schülerpotentials der je sechs vorherigen Jahre
<sup>5</sup> Das Schülerpotential wird vom Amt für Stadtforschung und Statistik - Stadt Nürnberg - aufgrund der kleinräumigen Bevölkerungsprognose ermittelt, zu Grunde liegen die Zahlen der kleinräumigen Bevölkerungsprognose 2022, veröffentlicht im Bericht M528 vom 02.05.2022
<sup>6</sup> DK = Deutschklassen (früher Übergangsklassen)
<sup>7</sup> Anzahl der Klassen, welche oberhalb bzw. unterhalb der Schülerzahlgrenzen pro Klasse liegen

Quelle: Stadt Fürth, Ref. 1/SchE, Stand 06/2024

c) die Iststandsfortschreibung der Stadt Fürth, Ref. 1/KitaGTS im Rahmen des aktuellen Berichtes zur Kindertagesbetreuung in der Stadt Fürth -Versorgung am 31.12.2022, Perspektiven und planerische Herausforderungen bis 2025 und 2028:

Hier wird die Anzahl der am 31.12.2022 unter 6½-jährigen Kinder zugrunde gelegt, die in den Jahren 2025 und 2028 zwischen 6½ und unter 11 Jahre alt sein werden.

Für das das Jahr 2028 ergibt sich als relevante Kinderzahlen im Grundschulalter im Schulsprenge von 516 Kindern. Dieser Wert ist der höchste Prognosewert. Er weicht vom Wert des Staatlichen Schulamtes um 83 Kinder ab bzw. um 3,44 Klassen.

Grundschulsprengein	6,5 bis unter 11jährige	Anzahl Hortplätze	Plätze in OGTS / GGTS	Mittagsbetreuung	zusätzliche beschlossene Plätze	Versorgungspotential	Platzbilanz mit 92%
01 Adalbert-Stifter	516	53	314			71%	-108

Quelle: Stadt Fürth, Ref.1 /KitaGTS, Vorlage Session KITA-GTS/0029/2024

d) das Fazit aus drei Annahmen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Unterschiede in den Annahmen der zukünftigen Schülerzahl bestehen und es keine absolut sicheren Zahlen zu zukünftigen Entwicklungen geben kann.

Die räumlichen Auswirkungen, wenn der Annahme mit dem geringsten Wachstum der Schülerzahl gefolgt wird, die Schülerzahl später aber schneller und höher ansteigt, lassen sich im Raumprogramm des KoGa besser auffangen. Da hier mehr Fläche pro Schüler/-in vorgesehen ist, entsteht im KoGa von Anfang an bei der Erweiterung mehr Raum, so dass event. 2 -3 Klassen zusätzlich räumlich leichter integriert werden können, ohne dass die Schule sofort wieder an räumlichen Grenzen stößt.

**Das bisherige Betreuungsangebot im Schulsprengein Adalbert-Stifter-Straße:**

Aktuell sind im Sprengel der GS Adalbert-Stifter-Straße nur 53 Hortplätze (28 im Hort „Moggerla“ und 25 Plätze in der städt. Kita V) und 242 Plätze im offenen und 88 im gebundenen Ganztags vorhanden. Die vom Stadtrat beschlossene Zielvorgabe zur Ganztagsbetreuung von 70 % wird damit aktuell erreicht bzw. minimal überschritten:

Grundschulsprengein	6,5 bis unter 11jährige	Anzahl Hortplätze	Plätze in OGTS / GGTS	Mittagsbetreuung	aktuelle Versorgungsgrade (Zielvorgabe 70%)
01 Adalbert-Stifter	453	53	267		70,64%

Quelle: Zusammenstellung: KITA-GTS/Kita-Bau Dezember 2023, Bericht zur Kindertagesbetreuung in der Stadt Fürth -Versorgung am 31.12.2022, Perspektiven und planerische Herausforderungen bis 2025 und 2028, Auszug aus S. 30

**Das zukünftige Betreuungsangebot im Schulsprengein Adalbert-Stifter-Straße:**

In der Ganztagsbetreuung setzt die Stadt Fürth grundsätzlich auf den Ausbau schulischer Angebote, um die angestrebte Versorgungsquote von 92% der Kinder im Grundschulalter bis spätestens 2029 zu erreichen.

Ein angemessener Auswahlmix zwischen schulischem Ganztagsangebot und Hortangebot im Schulsprengein wird dabei allerdings angestrebt, um bedarfsgerechte Ganztagsangebote an die Familien zu machen.

Ein Auswahlmix ist auch zukünftig im Schulsprengein der Adalbert-Stifter-Straße kaum gegeben, denn die Auswahlmöglichkeiten für einen Hortplatz bleiben nach wie vor gering und die Hortversorgungsquote sinkt mit steigender Schülerzahl.

Weitere als die 28 bestehenden Hortplätze stehen im Schulsprengein mangels geeigneter Bauflächen weder seitens der Stadt Fürth, noch seitens freier Träger in Aussicht.

Das Basismodell des offenen und gebunden Ganztags wäre damit das fast ausschließliche Angebotsmodell im Schulsprengein einer der vier größten Grundschulen im Stadtgebiet!

**Grundsatzentscheidung mit Geltung ausschließlich für die GS Adalbert-Stifter-Straße für das Angebot der kooperativen Ganztagsbildung (= Kombieinrichtung KoGa):**

Abweichend vom Basismodell des offenen und gebundenen Ganztags soll deshalb für die GS Adalbert-Stifter-Straße das weitergehende Angebot des KoGA an der Schule eingeführt werden.

Das KoGa-Modell vereint auf dem Schulgelände ein ganztägiges Bildungs- und Betreuungsangebot von Schule und Jugendhilfe.

In der Kombieinrichtung des KoGa ist in erweiterten und gemeinsam genutzten Räumen des Schulgeländes (Schulfläche und Größe 65% des Summenraumprogrammes des Hortes) ein gemeinsames Angebot von Schule und Jugendhilfe möglich.

Das Angebot des (insoweit weiterhin kostenfreien) gebundenen Ganztages kann und soll seitens der Schule in der rhythmisierten Variante des KoGa's fortgesetzt werden. Der gebundene Ganztags kann zukünftig zusätzlich die Ganztagsangebote der Anschluss- und Ferienbetreuung (kostenpflichtig) nutzen.

Die weiteren maßgeblichen Gründe, im Schulsprengel der Adalbert-Stifter-Straße zukünftig vom Basismodell des offenen und gebundenen Ganztages abzuweichen und das Modell des KoGa einzuführen, zeigen die Schulleitung und die wissenschaftliche Mitarbeiterin für die „Qualität im Ganztags“ vom KitaGTS in jeweils eigenen Stellungnahmen aus ihrer fachlichen Sicht auf.

Das Ergebnis der Befragung der Schulfamilie zu ihren Wünschen und Bedürfnissen wird dem Ausschuss als Tischvorlage bis 03.07.2024 zur Verfügung gestellt.

**Das zukünftige Raumkonzept der GS Adalbert-Stifter Straße zur Schulerweiterung:**

Wird die kooperative Ganztagsbildung (Kombieinrichtung KoGa) an der Adalbert-Stifter-Schule als Grundsatzempfehlung in der Sitzung des ASBSG bestätigt, wird das sich daraus ergebende zukünftige Raumkonzept im Bestands- und Erweiterungsbau weiter geplant.

Eine fiktive Planungshilfe der Regierung von Mittelfranken passend zu den Raumgrößen im KoGa liegt der Schulverwaltung bereits vor.

Die Ergebnisse einer Befragung an der Grundschule Adalbert-Stifter-Straße durch Kita-GTS und das Bildungsbüro der Stadt Fürth werden dem Ausschuss als Tischvorlage bis zum 03.07.2024 zur Verfügung gestellt. Befragt wurden die Schulleitung, das Lehrpersonal sowie die Eltern zur Umsetzung des kooperativen Ganztags.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

**Prüfung der Klimarelevanz:**

<input type="checkbox"/>	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
<input type="checkbox"/> -- Stark negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> - Negative Klimawirkung	<input type="checkbox"/> 0 Keine oder geringe Klimawirkung	<input type="checkbox"/> + Positive Klimawirkung	<input type="checkbox"/> ++ Stark positive Klimawirkung
<b>Begründung:</b> <input type="text"/>				
<b>Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):</b> <input type="text"/>				

**Beteiligungen**

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stabstelle Schulentwicklungsplanung**

Fürth, 17.06.2024

*gez. Braun*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Stabstelle Schulentwicklungsplanung Wein, Petra	Telefon: (0911) 974-3679
---	-----------------------------

**Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:**

**Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit am  
04.07.2024**

Protokollnotiz:

Beschluss:

**Beschluss:**